

Lieber Unterstützerkreis, Liebe Interessierte,

nun sind es schon drei Monate, die ich hier in Israel verbringe, so ist es an der Zeit meine ersten Erfahrungen und Eindrücke mitzuteilen. Ich arbeite im Projekt Kfar Ofarim in der Abendschicht und lebe in Petah Tikva.

Das Projekt

Kfar Ofarim ist eine Einrichtung für Menschen mit Autismus, die sich in Ramat HaSharon nördlich von Tel Aviv befindet. Die Einrichtung ist in zwei Gebäuden eingeteilt, ein Neubau, der Hauptbereich, mit jeweils 4 Wohneinheiten und ein Altbau, der auch 4 Wohneinheiten umfasst. Im Hauptbereich gibt es weitere Räume für Aktivitäten. Ein Wohnheim besteht aus 9 "Friends", so werden dort Menschen mit Autismus benannt. Ein Wohnheim besteht aus 9 Zimmer mit einem dazugehörigen Bad, eine Küche und ein Wohnbereich.

Die Friends, die dort Leben sind zwischen 30 und 60 Jahre alt. Den Friends werden Aktivitäten geboten wie zum Beispiel Sport im Fitness Raum, Musik, schwimmen, in einen nahen gelegenen Park gehen oder sich kreativ einbringen in der Keramik Werkstatt.

Kfar Ofarim ist ein Teil der Organisation ALUT. Sie wurde 1974 von Eltern gegründet und ist mittlerweile die größte Organisation in Israel, die Menschen mit Autismus betreut.

Die Arbeit

Es gibt drei Schichten in denen gearbeitet wird eine Morgen-, eine Abend- und eine Nachtschicht. Die Schicht am Morgen geht von 7 bis 14 Uhr, die Abendschicht von 14 bis 21 Uhr und die Nachtschicht von 22 bis 7 Uhr. Als Freiwilliger ist es möglich zwischen morgens und abends zu wählen. Ich arbeite in der Abendschicht im Haus hatzaf und zief, somit kann ich leider nicht von den Aktivitäten, die in der Morgenschicht stattfinden berichten.

In der Abendschicht wird mit dem Mittagessen, das wie das ganze Essen von der Großküche des Hauses kommt, begonnen und danach gibt es für einige Friends Medizin. Dann gibt es jeden Tag außer am shabat Wäsche aus der Hauseigenen Wäscherei, die von den Mitarbeitern des Hauses zusammengelegt wird. Nach der Wäsche ist kurz Zeit für die Arbeiter etwas Kleines zu essen was vom Mittagessen übergeblieben ist, denn danach werden Früchte vorbereitet für die Friends. Nachdem dem Nachmittagssnack der Friends geht es zu Aktivitäten, die von Wochentag abhängig variieren. Zurück von Aktivitäten machen sich frisch oder sie werden frisch gemacht. Dann ist es auch schon 19 Uhr und es

gibt das Abendessen wie auch schon nach dem Mittagessen gibt es wieder Medizin. Unterschiedlich jeweils nach Friend machen sie sich bettfertig mithilfe der Arbeiter. Dann ist der Schicht fast komplett vorbei es werden nur noch Müll und Wäsche weggebracht.

Die Friends

Die Friends sind aufgeteilt in Funktionsstufen. Man unterscheidet zwischen High Funktion, Medium Funktion und Low Funktion. High Funktion sind die Friends, die sehr viele Dinge selber können. In den beiden Häusern, in den ich arbeite, sind fast alle Low Funktion: das bedeutet, dass wir den Friends etwas mehr helfen müssen in ihrem Alltag.

Saper, ein Friend aus dem Haus hatzaf, ein relativ kleiner Mann mittleren Alters. Er fällt in die Kategorie Low Funktion, da er nicht sprechen kann und in seinem allgemeinen sehr eingeschränkt ist. Saper geht gerne zu den Aktivitäten wie schwimmen oder in die Keramik Werkstatt, aber man muss dazu sagen, dass er sich in der Keramik Werkstatt nicht mit töpfeln oder mit malen beschäftigt, sondern mit Papier zerreißen, das sind die Dinge, die ihm sehr Spaß machen.

Den Friends wird versucht Aufgaben zuzuteilen, um sie in das Leben zu integrieren. Die Aufgabe von Saper ist jeden Tag den Müll rauszubringen und dafür bekommt er dann immer ein kleine Stückchen Schokolade. Schokolade mag Saper auch sehr gerne so wie viele süße Kleinigkeiten. Weil nicht nur Saper süße Dinge gerne mag, sondern auch fast alle Friends, müssen die Küchen Türen in den beiden Häusern in den ich arbeite immer verschlossen sein.

Ich hoffe ich konnte euch ein paar Einblicke und Eindrücke aus meiner Arbeit und dem Projekt näherbringen und freue mich schon euch bald wieder neue Erfahrungen zu schildern.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Schuhmann